



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Denkwürdige Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer

Wigand, Paul

Leipzig, 1858

5. Beschwören des für Westphalen ertheilten Landfriedens; 1382

urn:nbn:de:hbz:466:1-30944

Ok enschal he unde enwil seck nemande to don, edder nergen arbeiden edder seck behelpen buten unser Stad to orloges not, dat engeschehe myt unsem willen. Were ok dat wy von unser Stad heren unde frunden effte steden bekoret unde gebeden worden umme on, edder wy sulven to velde toghen, dar schal he und wyl uns behorsam inne wesen, unde denne den jennen unde uns to willen wesen, so vele he kan, uppe unse effte unser frunde, den wy on leneden, kost unde eventur. Hyr vor so hebbe wy ome gegeven, unde gevet in und myt macht dusses brefles to synem lyfje twene morgen landes, der dre vorlingk gelegen synt in dem bruggefelde beneden sunte Egidius kerken by hove Godeken Scraders unde dem graven, der dar achter her geyt, unde synt tegetfryg, unde eyn forlingk licht hinder dem roden tornē by der grove, dar de Grove in de Stad flüt, unde unse hus up sunte Kylians hove gelegen, dar wanner de armborsterers inne plegen to wonende. Dar to schal he unde syn echte husfrowe fryg wesen schotes und wachte, unde aller Stadplicht, de wile he levet. Unde wy wilt ome geven alle jar sess ellen erdesches wandes up wynachten to klederen. Dusses to tuge unde kunschop so hebbe wy unser Stad Ingesegel witliken an dussen breyff don hangen. Datum Anno Dom. milles. quadringentes. quinquages. primo in vig. b. Thome Ap.

5. Beschwören des für Westphalen ertheilten Landfriedens. 1382.

Wi Bode, van godes genaden Abbet, Sander prior, Soverd provost, unde dat ghemeine capittel des stichtes to Corbeie, bekennet unde betughet vor uns unde vor unse nakomelinghe in dussenn apenen breve, dat de wisen bescheden lude, unse leven ghetruwen, borgemestere und raed, und ghemeyne borgere to Huxere, van unses Hettendes weghen, und mit unsem rade, willen und vulborde ghesworen hebbet den vrede, den de allerillustegeste furste Karel, romeſche Kezer ghegheven hevet den heren und lande to Westphalen, den to holdende na utwisinghe der breve, de de heren und stede des vorser landes dar up ghegheven hebbet. Und hetet se, dat se nummer mere na dusser tid Abbede huldeghen, noch to laten scholen, he en hebbe den vorser. vrede ghelovet und ghesworen. Und hebbet des to tughe unse grote Inghesegel ghehanghen an dussen bref. Datum a. D. M CCC LXXX secundo, die dominica, qua cantatur misericordia Dom.

Wy Bodo, van godes gnaden Abbet, Prior, Provest, und dat ghemene capittel to Corveye, und wy Borgermestere, Raed und ganse ghemenheyt to Huxere, bekennet und betuget openbare in dussem breve, dat wi in guden truwen ghelovet hebbet, und mit upgherichteten vingeren und mit ghestaveden eyden to den Helghen ghesworen hebbet, in und mit dussem breve den vrede den unse Here de Kezzer van Romb den heren und steden und deme lande van Westphalen ghegheven hevet, truweliken to holdende und to warende na al unser macht, ane argelist, na utwisinghe der heren breve de de vorsc. unse here de keyzer, und heren und stede vorsc. darover ghegheven und bezegelt hebben. — Des to tughe, so hebben wy Bodo, Abbet und Capittel to Corveye, unse groten Ingheseghele mit des Raedes Ingheseghel an dussen bref laten hanghen. Datum a. d. M. CCC LXXX secundo, dominica die, qua cantatur vigilia Domini.

II. Gilden und Zünfte.

6. Gildebrief der Schneider. 1276.

Anno Dom. M CC LXXVI., die Sanctorum Fabiani et Sebastiani, Nos Volemarus de Bruneswic, Godebertus, Conradus dictus Beseworm, Johannes de Natsunghen, Nycolaus de Luchteringen, Hermannus Rodolfe, Arnoldus dictus Vyls, Arnoldus de Voltessen, Syfridus de Hallessen, Henricus Monetarii, Johannes dictus Bocholt, Consules constituti civitatis Huxariensis, notum sit omnibus, ad quos hoc scriptum pervenerit, quod nos in honorem sancte virginis et genitricis Dei, Marie, Sartoribus in nostra civitate Hux. commorantibus, dedimus unam fraternitatem, que vulgari nomine geld e nuncupatur, talem statuentes pactionem, ut si aliquis extraneus predictam fraternitatem velit acquirere, det unum talentum cere ad candelam sanctam Marie virginis, et quatuor solidos graves, quorum duo cedent Consulibus et duo in usum fraternitatis pretaxate. — Ne igitur in posterum oriatur dubitacio de hoc facto, presentem paginam conscribi fecimus et nostre civitatis sigilli munimine roborari. Datum Huxarie, anno incarnationis dom. prenotato.